

Kontraproduktiv

Zum Bericht „Medienzentrum wird geschlossen“ (SZ vom 14. Dezember):

CDU, FDP und UWG - sind das die neuen bildungsfernen Schichten? Seit den Sparbeschlüssen des Kreistages drängt sich dieser Eindruck geradezu auf. Haben doch diese drei Fraktionen die Schließung des Medienzentrums beschlossen und schneiden damit - niedrig angesetzt - 6000 Schülerinnen und Schülern wöchentlich den Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungsmedien ab.

Für viele Unterrichtsfächer stellt das Medienzentrum Materialien zur Verfügung, die legal im schulischen Bereich eingesetzt werden können. Fernsehsendungen und Internetangebote unterstehen hingegen dem Urheberrecht und sind nur sehr eingeschränkt nutzbar. Auch die verbleibenden Online-Angebote beinhalten nur einen kleinen Bruchteil der bisher zur Verfügung stehenden Auswahl. Bildungsförderung muss mehr sein als ein wohlfeiler Begriff in Sonntagsreden. Die Bildungsregion Siegen-Wittgenstein ist nicht durch Auflösung von Bildungseinrichtungen und auch nicht durch Einsparungen im Bildungsbereich zu gestalten. Sollte eine bildungsnahe Mehrheit im Kreistag zustande kommen, wird es teuer sein, eine einmal zerstörte Einrichtung wieder zu errichten.

Martin Gerke, Neunkirchen, Manseifen 4

Quelle: Siegener Zeitung 18.12.2010, Seite 4